

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 30

Artikel: Von der Viehzucht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-466581>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Etz han i abdruckt.“
 „Prima! Grad isch mir s'Bier obsi cho.“

Berichtigung

Lieber Spalter!

Glosse der Woche vom 7. Juli stimmt nicht.

Das Gegenstück zu «Die deutsche Frau raucht nicht!» lautet:
 Der deutsche Mann zahlt nicht!

Eberli

Von der Viehzucht

Ich lese in einer Eingabe der Braunviehzucht-Genossenschaften, in

der gebeten wird, die Subventionen nicht zu kürzen, folgende herrliche Sätze:

1. Wir müssen Sie dringend und höflich bitten, den Kredit für die Kühe und Rinder nicht zu reduzieren.
2. Die Prämierung der Kühe und Rinder bildet dagegen eine Existenzfrage der Bezirksviehschauen, die als Seele des demonstrativen Zuchtgeschäftes angesehen werden müssen.

Fritz und Max

Fritz fragte Max, ob er den Unterschied kenne zwischen Flitterwochen und den Völkerbundskongressen.

Max bejahte und meinte: Die Flitterwochen dauern nur kurze Zeit, die Kongresse aber in alle Ewigkeit. Afed

